

Tabak und Tabakerzeugnisse
Klima zum Konditionieren und Prüfen
(ISO 3402:1999)

DIN
ISO 3402

ICS 65.160

Ersatz für
DIN ISO 3402:1992-07

Tobacco and tobacco products — Atmosphere for
conditioning and testing (ISO 3402:1999)

Tabac et produits du tabac — Atmosphère de
conditionnement et d'essai (ISO 3402:1999)

Die Internationale Norm ISO 3402:1999 „Tobacco and tobacco products — Atmosphere for conditioning and testing“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Beratung von Klimaten zum Konditionieren und Prüfen von Tabak und Tabakerzeugnissen wurde auf der Gründungssitzung des Technischen Komitees ISO/TC 126 „Tabak und Tabakerzeugnisse“ (Sekretariat: Deutschland) 1968 in Berlin in das Arbeitsprogramm des Technischen Komitees ISO/TC 126 aufgenommen. Nach Überarbeitung der dritten Ausgabe konnte die vierte Ausgabe der Internationalen Norm ISO 3402 im Jahre 1999 veröffentlicht werden.

Der Arbeitsausschuss „Tabak und Tabakrauchanalyse“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN beschloss die Anpassung der 1992 erschienenen DIN ISO 3402 an die 1999 erschienene 4. Ausgabe der ISO 3402. Der Arbeitsausschuss traf seine Entscheidung insbesondere unter dem Gesichtspunkt der notwendigen Harmonisierung der internationalen und nationalen Normen im Bereich der Abrauchanalytik.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 3402:1992-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Durch Hinzufügung von Anmerkungen wurden dem Anwender Hinweise zur Durchführung gegeben. Technische Änderungen ergeben sich daraus nicht.
- b) Die Norm wurde sprachlich überarbeitet und den geltenden Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 10244: 1977-12, 1983-10

DIN ISO 3402: 1992-07

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Deutsche Übersetzung

Tabak und Tabakerzeugnisse

Klima zum Konditionieren und Prüfen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet in allen zur elektrotechnischen Normung gehörenden Dingen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden nach den in den ISO/IEC Direktiven, Teil 3 festgelegten Regeln gestaltet.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, dass einige Teile dieser Internationalen Norm Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Internationale Norm ISO 3402 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 126 „Tabak und Tabakerzeugnisse“ erarbeitet.

Die 4. Ausgabe setzt die dritte Ausgabe (ISO 3402:1991) außer Kraft. Diese Ausgabe wurde redaktionell überarbeitet.

Einleitung

In den Jahren 1988 und 1989 wurden von den Arbeitsgruppen „Smoke“ und „Technology“, denen Mitglieder des Cooperation Centre for Scientific Research Relative to Tobacco (CORESTA) angehörten, Ringuntersuchungen zur Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit von Untersuchungsverfahren für Tabak und Tabakerzeugnisse durchgeführt.

Diese Untersuchungen führten zu der Publikation der „CORESTA Recommended Method No. 21“ (siehe Literaturhinweise [1]).

Seitdem hat die Praxis gezeigt, dass die Einhaltung der zunächst festgelegten Toleranzen für die relative Luftfeuchtigkeit des Prüfklimas Schwierigkeiten bereitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt das Klima zum Konditionieren und Prüfen von Proben und Prüflingen von Tabak und Tabakerzeugnissen fest.

Sie ist anwendbar beim Prüfen von Tabak, Tabakerzeugnissen und Materialien, die bei der Herstellung von Tabakerzeugnissen verwendet werden und für die ein vorheriges Konditionieren erforderlich ist. Sie ist nicht anwendbar bei Prüfverfahren und Prüfbedingungen, die Gegenstand anderer Internationaler Normen sind (siehe Literaturhinweise).

ANMERKUNG Das Klima zum Konditionieren und Prüfen spezieller Tabakerzeugnisse (z. B. Zigarren, Pfeifentabak oder Schnupftabak) kann von dem in dieser Internationalen Norm festgelegten abweichen. Bei Bedarf werden gesonderte Normen erarbeitet.